

Insider Jahreslokomotiven Spur H0



2003

39579 Insider Jahreslokomotive H0 2003



Schnellzuglokomotive BR 103.1 der DB.

Serienausführung mit doppelten Seitenlüftern, glatter Außenwand, Frontschürzen, großen Scheibenwischern und Einholm-Dachstromabnehmern.

Achsfolge Co' Co'. Schwarzes Gußfahrgestell mit rot/dunkelgrauem Rahmen, ein angetriebenes Drehgestell, schwarzes Fahrwerk, C-Sinus-Motor.

Beigefarbenes Kunststoffgehäuse, dunkelbrauner Dach-Aufsatz, unabhängig voneinander fernsteuerbare Pantographen-Bewegungen (heben und senken) über zwei Piezo-Motoren, rote Zierstreifen an den Führerständen, schwarze DB-Embleme, beigefarbene Aufschriften, Betriebs-Nr.: 103 137-6, eingesetzte Fenster, angesetzte Griffstangen. Fx-Decoder, Dreilicht-Spitzensignal und zwei integrierte rote Schlußlichter beidseitig mit wartungsfreien Leuchtdioden, Lichtwechsel (weiß/rot) mit Fahrtrichtungsänderung. Spitzensignal, Maschinenraumbelichtung, Pantographen-Antriebe sowie Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung digital schaltbar.

Ansteckbare Frontschürzen und Bremsschläuche beiliegend.

Länge 21,9 cm.

€ 389.00

Im Modell sind serienmäßig Hub- und Senkantrieb für beide Dachstromabnehmer eingebaut. Die Fernsteuerung wird ermöglicht durch den Einsatz neuer Miniaturtechnologien: speziell entwickelte Piezo-Motoren in der kleinen Antriebseinheit und präzise mit dem Lokdecoder abgestimmte Steuerelektronik. Vom Digital-Fahrgerät aus kann jeder der beiden Dachstromabnehmer unabhängig an die Fahrleitung angelegt oder abgesenkt werden. Die Bewegung erfolgt dabei vorbildgerecht langsam und weich. Um die Stromversorgung der Steuerung für die Dachstromabnehmer jederzeit sicherzustellen, ist der Fahrbetrieb fest auf Versorgung aus dem Mittelleiter im Gleis angeschlossen.

Nach den ersten Prototypen E03 001 bis E03 004, die 5 Jahre lang erfolgreich getestet wurden, lief ab 1970 die Serienlieferung der inzwischen als Baureihe 103 bezeichneten Schnellfahrlokomotive an. 145 Maschinen bildeten rund 20 Jahre das Rückgrat des hochwertigen Schnellzugverkehrs der DB. Mit einer Leistung von 7780 kW und einem Gewicht von 114 t konnten Reisezüge mit planmäßiger Geschwindigkeit bis 250 km/h befördert werden - die Lokomotive war technisch dem verfügbaren Wagenmaterial weit voraus. Inzwischen müssen die Maschinen der moderneren Baureihe 101 und vor allem dem ICE weichen, der heute den Fernverkehr bestimmt. Wegen ihrer hohen Zuverlässigkeit haben sich viele "103er" durch Sondereinsätze und beim Ausfall neuerer Loktypen der Ausmusterung widersetzt.